



Ostersonntag in Obermillstatt

Nach der Auferstehungsmesse
in der Wallfahrtskirche Matzelsdorf
um 5:00 Uhr feierte man in der Pfarrkirche Obermillstatt
um 10:00 Uhr das Festhochamt.
Die Jugendmusikkapelle Millstätter Berg
unter Kapellmeister Robert Walcher
gestaltete das Festhochamt musikalisch.



Anschließend an den Festgottesdienst
zieht die Osterprozession um die Felder
den sogenannten "Prangweg" entlang.



Bei dieser Prozession werden neben dem Kreuz, welches den Zug anführt, auch der Auferstandene Heiland und das Osterlamm mitgetragen.



Bei herrlichem Wetter
geht es ober der Kirche
hinauf zum Prenterbauer



Die Firmlinge tragen
die Kreuz-, die Schüler-
die Burschen und
die Mädchenfahne.



Das Aufwärtsspielen den Berg hinauf verlangt allerlei "Puste" von den Musikerinnen und Musikern der Jugendmusikkapelle unter Stabführer Johann Unterwalcher ab.



Auch der Traditionsverein Obermillstatt
marschiert mit Fahne
und Maketenderinnen mit.



Die Feuerwehren Obermillstatt,
Lammersdorf, Sappl-Matzelsdorf-Dellach
zeigen Gemeinschaft
bei der Osterprozession.



Der Baldachin
wird von jungen Feuerwehrmännern getragen.
KR Dechant P. Wilhelm Freytag SCJ
und Diakon Manfred Leinthal
wechseln sich ab
und tragen den Auferstandenen
in der neu renovierten Monstranz um die Felder.
Mit dieser Prozession erbitten alle den Segen
für die Felder, die Wiesen und den Wald
für das heurige Jahr.



Lange ist die Prozession hinauf zum Prenterbauer,
dann weiter bei der Prenter und Ortnerkapelle vorbei
kommt sie wieder eine Zeit lang später
auf die Bundesstraße zwischen Obermillstatt und Lammersdorf.
Dort geht es vorbei bei Auerkreuz und der Linde
und kommt dann wieder südlich
ins Dorf Obermillstatt zurück.





Der Abschluß mit dem sakramentalen Segen
findet auf dem Kirchplatz statt.
"Großer Gott wir loben dich" spielt die Musik
und singen alle aus vollem Herzen.



Allen sei auch auf diesem Wege
für die Mithilfen herzlichst gedankt.
Allen auch ein gesegnetes, frohes Osterfest!

Diese Seite wurde am 05.04.2010 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt